



Die Zukunft der Energienetze

Kristian Kuen – 20. April 2021



Agenda



1.	Die HanseWerk-Gruppe
2.	Energienetze sind der Schlüssel der Energiewende
3.	Die Zukunft der Energienetze
4.	Ausblick

1. Die HanseWerk-Gruppe

Unsere Energienetze



Zahlen und Fakten

 50.000 km Stromnetz	 3,1 Mrd. € Umsatz inkl. EEG
 14.500 km Erdgasnetz	 1.700 Mitarbeiter*innen
 1,1 Mio. Hausanschlüsse	 74 Auszubildende
 300 Mio. € Investitionen p.a.	 39.000 EEG-Anlagen
 1.200 Heizzentralen und Blockheiz- kraftwerke	 8.500 km Tele- kommunikations- netz

Beteiligungen (Auswahl)

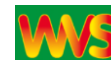
TRAVENETZ



Versorgungsbetriebe Helgoland



**Bützower
Wärme
GmbH**



EKSH
Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

HanseWerk – mehr als nur ein Netzbetreiber.

2. Energienetze sind der Schlüssel der Energiewende



Wo stehen wir?

Dekarbonisierung



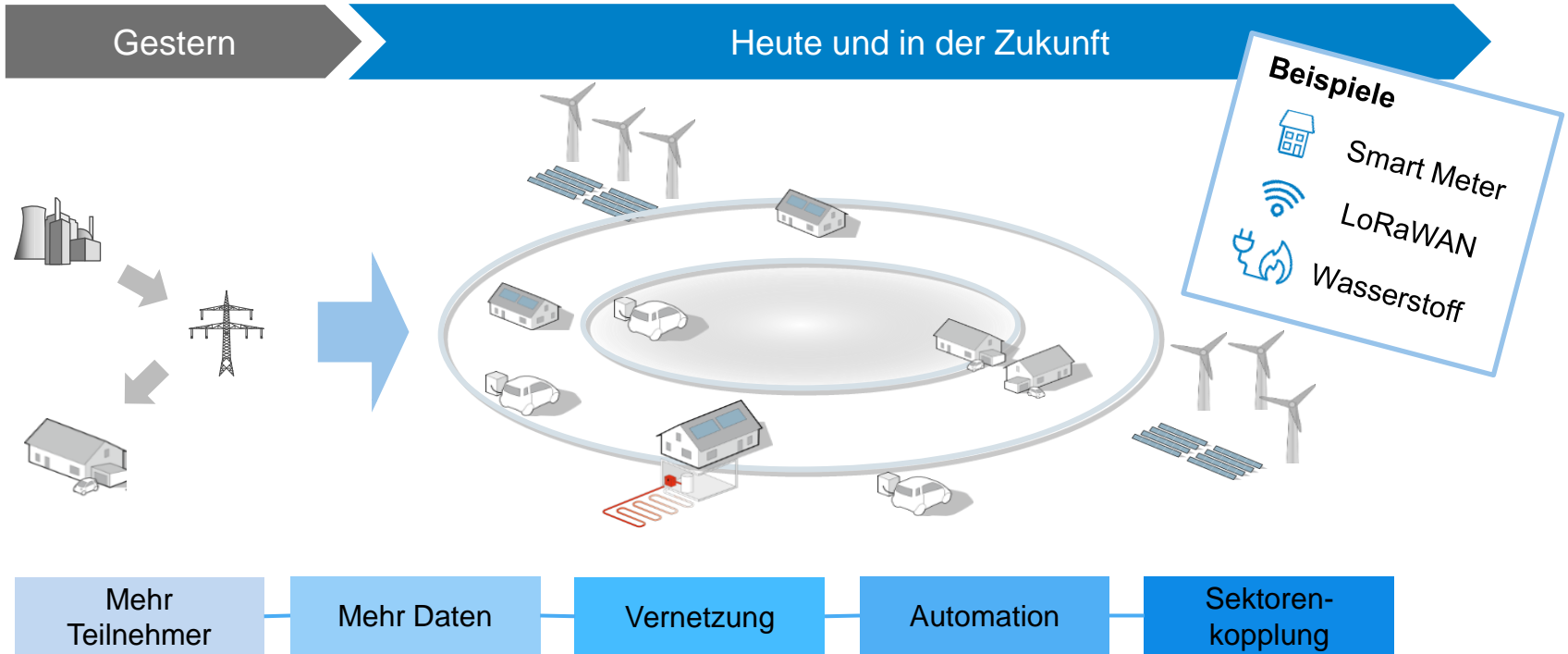
Dezentralisierung



Digitalisierung



3. Die Zukunft der Energienetze



3. Die Zukunft der Energienetze (Gasnetze)

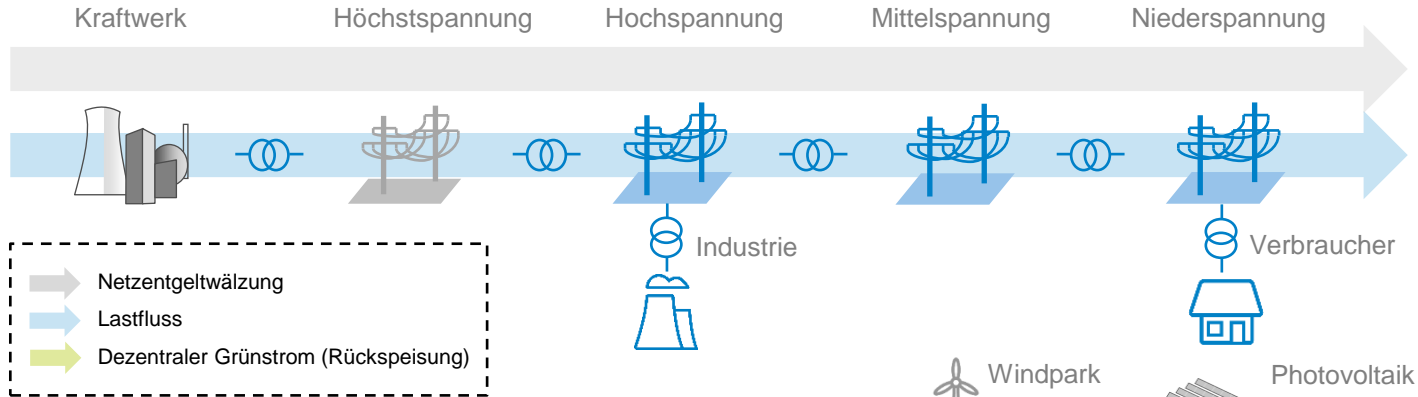
Gasnetze für Grüne Gase nutzen

- Das Gas-Verteilnetze integriert regenerative Gase und trägt zur Dekarbonisierung der Energieversorgung bei
- Einspeisung grüner Gase ins Gasnetz erfordert höherer Investitionen (Gaseinspeisung) als Einspeisung von grünem Strom ins Stromnetz
- Feldversuche zur 10% - und 20%-H2-Einspeisung in das Gasverteilnetz

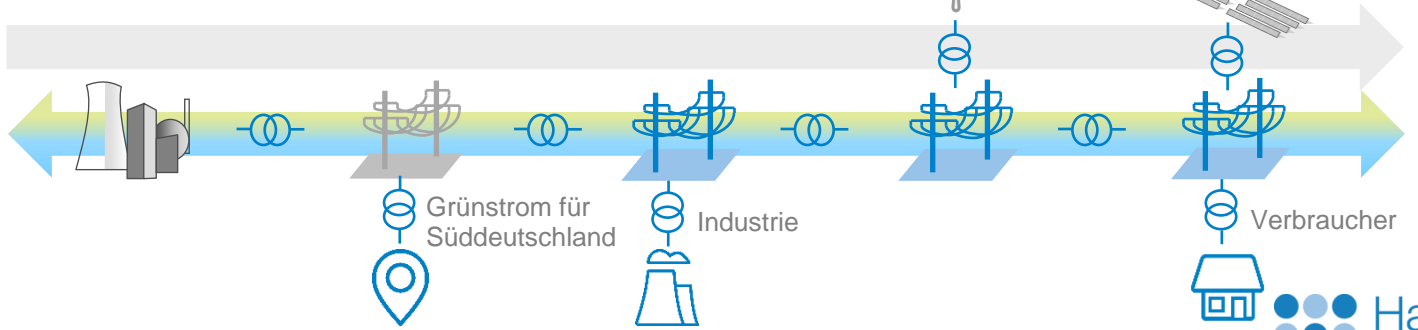


3. Die Zukunft der Energienetze (Stromnetze)

Alte Energiewelt:



Neue Energiewelt:
Weiterer
Netzausbau für
EE-Zubau nötig



4. Energiewende im politischen Spannungsfeld

Aktueller politischer Rahmen



- Verbraucher in Erzeugerregionen werden über Gebühr mit Kosten belastet
- Flächennetzbetreiber in Erzeugerregionen sind ebenfalls durch regulatorischen Rahmen benachteiligt
- Regulatorische Investitionsbedingungen drohen den notwendigen Netzausbau auszubremsen

Ausblick



- Weiterer Netzausbau wird nötig sein → hierfür müssen Investitionsbedingungen verbessert werden
- Die Energiewende kann nur mit starken digital vernetzten Netzen funktionieren
- Für Erzeugerregionen besteht weiterhin ein sehr hohes Wertschöpfungspotential → hierfür müssen die politischen und regulatorischen Bedingungen stimmen

Kontakt



Kristian Kuen

Leiter Politik und Partnerschaften

T +49 41 06-6 29-22 18

M +49 1 51-72 84 02 82

kristian.kuen@hansewerk.com